

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 07.05.2025

Bearbeiterin/Bearbeiter AStA

Telefon (0711) 459 - 22060

Fax (0711) 459 - 24229

E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 18. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim
Mittwoch, den 07.05.2025 um 18:15Uhr

Tagesordnungspunkte

| | |
|---|----------|
| 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | 2 |
| 2. Genehmigung der Tagesordnung..... | 2 |
| 3. Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2025 | 2 |
| 5. Finanzanträge | 3 |
| 6. Umlauf der Referent*innen | 3 |
| 7. Treffen mit Unibauamt/Bauzeitenplan..... | 5 |
| 8. Wahl Referate..... | 5 |
| 9. Sonstiges | 5 |

| Gewählte Mitglieder | Referent*innen | Gäste |
|----------------------------|-----------------------|----------------------|
| Karam Behni | Antonia Reischmann | Florian Krebs |
| Phillip Reister | Christof Häußler | Ann-Kathrin Zuther |
| Angelina Horn | | Diana Kohler |
| Mia Ammon | | Florian Sachzenhofer |
| Alexander Hermann | | |
| Tobias Poppe | | |
| Thure Sandig | | |
| Raphael Scholz | | |
| | | |

Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Alexander Hermann. Es sind 8 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um einige Tagesordnungspunkte ergänzt und einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2025

Das Protokoll wurde nach Korrektur einiger Rechtschreibfehler einstimmig genehmigt.

4. Besuch von Florian Krebs – Stabstelle PR

Ein automatisiertes Fahrzeug fährt derzeit über das Universitätsgelände und scannt Kennzeichen, um zu überprüfen, ob ein gültiges Parkticket gelöst wurde. Die Parkgebühren betragen 2 Euro pro Tag. Vor diesem Hintergrund wurde Florian Krebs von der Stabsstelle für Public Relations eingeladen, um die Situation und die Beweggründe der Universität darzustellen. Die Universität plante, rund 80 % der Parkplätze für Beschäftigte zu reservieren, da diese als besonders wichtig eingeschätzt werden. Im AStA wurde daraufhin diskutiert, ob eine Stellungnahme abgegeben werden soll, in der die Parkgebühren kritisch betrachtet wird. Grundsätzlich bestand Einigkeit darüber, dass eine solche Stellungnahme möglich und sinnvoll sei. Zudem wurde von Florian Krebs angeregt, eine neue Mobilitätsumfrage durchzuführen, da die letzte bereits zehn Jahre zurückliegt. Auf dieser Basis könne anschließend eine Pressemitteilung erstellt werden, in der sich auch der AStA positionieren kann. Eine offene Zusammenarbeit mit den Studierenden sowie allen universitären Gruppen wird als positiv bewertet und soll fortgesetzt werden, da sich auf diese Weise mehr erreichen lässt. Die derzeitige Argumentationslage gegen die Parkgebühren wird jedoch als unzureichend eingeschätzt, weshalb überlegt werden muss, ob eine Kontaktaufnahme zur Presse zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist. Der entsprechende Pressekontakt ist grundsätzlich vorhanden, allerdings wurde die Frage aufgeworfen, ob der Aufwand dafür gerechtfertigt ist. Sollte eine Aktion in diese Richtung unternommen werden, müsste beachtet werden, dass sie nicht zu klein ausfällt und gleichzeitig nicht die viel größeren Probleme aus dem Blick verliert. Der Vorschlag, ein Positionspapier zu verfassen, wurde ebenfalls eingebracht, jedoch verbunden mit dem Hinweis, dabei stets das größere Ganze im Auge zu behalten.

Der bestehende Kontakt zum Rektor und weiteren Verantwortlichen soll aufrechterhalten werden, da davon langfristig alle Seiten profitieren können.

5. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

6. Umlauf der Referent*innen

TMS:

- Für die TMS am 3. Juni wurde ein DJ gefunden, außerdem muss noch die Ausschanklizenz beantragt werden. Das Kühlhaus ist wieder funktionsfähig. Es wird aktuell geprüft, ob der Außenbereich bei der kommenden TMS vergrößert werden soll, was den Einsatz zusätzlicher Bauzäune erfordern würde. Die TMS am vergangenen Samstag verlief insgesamt in Ordnung und war eher überschaubar besucht. Es gab allerdings einige organisatorische Schwierigkeiten: Es standen zu wenige Becher zur Verfügung und es wurden weniger Getränke geliefert als erwartet. Der Außenbereich war dafür sehr großzügig gestaltet, was von vielen positiv aufgenommen wurde. In diesem Zusammenhang wurde aber auch die grundsätzliche Sinnhaftigkeit von Samstag-TMS hinterfragt, insbesondere weil auffallend viele Alumni anwesend waren. Eine zukünftige Ausrichtung an Samstagen wird im TMS-Referat weiter diskutiert. Zudem wurde bemängelt, dass die Kiste mit dem Zelt nicht ordentlich zusammengelegt wurde und dass die Planen stark verschmutzt waren.

Sport:

- Für das bevorstehende Völkerballturnier wurde ein Karton Three Sixty gesponsert, der als Trostpreis verwendet werden kann. Die Organisation des Turniers läuft, entsprechende Social-Media-Posts wurden bereits erstellt und werden zeitnah hochgeladen.

Räumlichkeiten:

-Karam hat im AStA-Keller aufgeräumt. Beim Kühlschrank funktioniert zwar die Kühlung weiterhin, jedoch ist das Licht im Innenraum defekt, nachdem er ausgeliehen wurde.

Kultur:

-Die Ausschankgenehmigung soll für insgesamt vier Tage beantragt werden für das Event „500 Jahre Bauernkrieg“.

-Die Veranstaltung „PowerPoint-Karaoke“ verlief erfolgreich, auch die vorbereiteten Dating-Folien kamen gut an und wurden positiv aufgenommen.

Ergänzungen von Bernhard Fuchs :

Die Gruppe 1525 in Person von Bernhard Fuchs bittet für die gemeinsamen Veranstaltungen mit AStA und Kulturgruppe zum 500. Jahrestag des Bauernkrieges in der Thomas Müntzer Scheuer um personelle und mentale Unterstützung bei:

- * bei der Verteilung von Flyern vor der Mensa jeweils 11 BIS 13 UHR AM 6. 13. UND 20. MAI (Bernhard Fuchs wirbt bei den Kulturgruppenveranstaltungen in der TMS am Abend der genannten Tage)
- * bei der Verteilaktion am Montag, den 19. MAI dito
- * beim Aufhängen von Plakaten und Auslegen von Flyern an der Uni und der näheren Umgebung
- * beim Aufbau der Bühne in der TMS am Freitag, 23. MAI AB 12 UHR in der TMS

Weitere Punkte

Am 6. Mai stimmt Bernhard mit Karam das Getränkeangebot ab.

Die Kulturgruppe stellt die Bewirtung an den 5 Veranstaltungstagen sicher, jedoch steht kein Bierwagen zur Verfügung.

Bernhard stellt dem Studierendenparlament am 14. MAI UM 18.15 in HS 35 das Projekt vor.

Öffentlichkeit:

-Es wurde ein Post veröffentlicht, der daran erinnert, dass die Prüfungsanmeldung aktuell möglich ist. Am 21.05. findet ein Dreh mit der UniTikTok-Plattform statt, im Rahmen dessen soll ein Video über den AStA aufgenommen werden.

Veranstaltung:

-Es wurden bereits Angebote abgegeben, und in Kürze wird eine Entscheidung getroffen, welcher DJ ausgewählt wird. Ein Anlagenbauer wird noch gesucht. Leider steht kein Bierwagen zur Verfügung. Weitere Besprechungen mit Spaten sind noch notwendig. Zudem müssen der Kühlwagen und die Getränke rechtzeitig bestellt werden, wobei bei der Getränkebestellung auch Zero-Getränke berücksichtigt werden sollen.

Vorstand:

-Für die Stupa-Sitzung sollen Update Nachrichten aus den Referaten an Alex geschickt werden.

Gleichstellung:

- Hohenheim Kleinanzeigen Whatsapp wurde neu erstellt und Philipp und Raphael sind Admins, weil die alte Gruppe zu groß war. Überlegung die Links für die Whatsappgruppen auf der Website darzustellen.

Außen:

-es wird eine Nachricht mit weiteren Informationen in die Whatsappgruppe geschickt

7. Treffen mit Unibauamt/Bauzeitenplan

Das Lüftungsgerät wird erst später geliefert, aber der TMS- Umbau wird sich dadurch nicht verzögern. Auf dem Dach liegt derzeit Sperrmüll, und es wird ein Rauchmelder eingebaut. Einige Dinge müssen noch besprochen werden, aber ab Mitte September kann die TMS vermietet werden, sobald die Lüftung fertig ist. Die Übergabe der TMS ist für den 10. Juni geplant, wobei noch die Unterschrift einer Person benötigt wird. Florian Leonhardmaier vom Onlinekurier möchte das Thema öffentlich machen und beabsichtigt, mit der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten.

8. Wahl Referate

Es gab eine Diskussion darüber, ob Personen, die sich weniger engagieren oder keine Beiträge leisten, aus dem Referat herausgewählt werden sollten. Der Antrag, dass Julien aus dem Sportreferat herausgewählt wird, wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

9. Sonstiges

ISO-TMS:

Die ISO TMS vor einigen Wochen lief sehr schlecht, weshalb die Gruppe beschlossen hat, die nächste Veranstaltung besser zu gestalten. Es gab einen Vorfall, bei dem eine Geldbörse verloren ging, und es war schwierig, eine Lösung zu finden. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, in Zukunft lieber eine internationale Party zu veranstalten. Es besteht die Vermutung, dass ein Diebstahl vorlag. Weitere Überlegungen wurden angestellt, dass bestimmte Werte auf der Rechnung, wie der Jägermeister- und Cola-Verkauf, auffällig waren, aber das Geld wurde nicht extra weggeschlossen. Bei einer anderen TMS sind zudem Helferbändchen abhanden gekommen. Lösungsvorschläge beinhalteten die Suche nach seriösen Schichtleitern, die Förderung von Mundpropaganda, die Organisation eines guten DJs.

Markthalle:

Es findet bereits gelegentlich kleiner Handel unter Agrarstudenten statt, wie beispielsweise der Verkauf von Käse. Es wurde die Idee aufgebracht, an einem Tag zu testen, ob auch andere Produkte wie Lammfell, Fleisch oder Käse verkauft werden können. Die Idee wurde als gut aufgenommen, jedoch wurde betont, dass eine studentische Gruppe notwendig ist, um das zu organisieren. Zudem müsste der Verkauf über eine GmbH laufen. Es wurde darauf hingewiesen, dass eigene Produkte auf privatem Gelände verkauft werden können, jedoch liegt die TMS auf dem Unigelände, und die rechtliche Lage ist unklar, insbesondere in Bezug darauf, ob Mieter dort Produkte verkaufen dürfen. Es müssten für verarbeitete Produkte sehr strenge Auflagen beachtet werden.

Social media posts:

Es soll eine Reihe von Awareness-Posts erstellt werden, bei denen einfach Bilder gestaltet werden, um auf verschiedene Themen aufmerksam zu machen wie zum Beispiel der Equal Pay Day oder der Tag der Behinderung. Die Posts sollen mit Fakten unterlegt werden, aber es wurde das Problem angesprochen, dass die Richtigkeit der Daten gewährleistet sein muss, um Fehler und die Gefahr eines Shitstorms zu vermeiden. Es wurde betont, dass die Relevanz der Themen gegeben sein sollte und auch die bestehenden Gruppen berücksichtigt werden müssen, um keine unpassenden und irrelevanten Inhalte auf unserem Kanal zu posten. Zunächst sollen Prototypen der Posts erstellt werden, um dann zu entscheiden, ob solche Inhalte weiterhin veröffentlicht werden sollen.

Die Sitzung endet um 20:11 Uhr.



Bianca Aschauer
Vorsitzende des AStA



Alexander Hermann
Vorsitzender des AStA



Angelina Horn
Protokollantin